

Hausaufgabenkonzept: Im Fach „Praktische Philosophie“ werden im Regelfall keine Hausaufgaben gestellt, Ausnahmen sind unterrichtsvorbereitende Erarbeitungen wie Umfragen oder Recherchen.

Im Fach „Philosophie“ sollen in der Jahrgangsstufe EF verbindlich ein Essay (evtl. im Rahmen des Essaywettbewerbs) und eine Textanalyse als unterrichtsnachbereitende Hausaufgabe gefordert werden. (Die vorbereitende Lektüre von philosophischen Texten in Hausaufgaben hat sich als immer unfruchtbarer erwiesen, so dass auf sie einvernehmlich verzichtet wird.)

In der Qualifikationsphase richten sich Hausaufgaben nach den geforderten schriftlichen und mündlichen Aufgabentypen im Abitur: Mindeststandard ist die Anfertigung einer Textanalyse, eines Textvergleiches, einer Stellungnahme, einer textfreien und einer textgebundenen Erörterung. Dabei sind alle Typen in der Regel nachbereitend, erst in der direkten Vorbereitung auf das Abitur werden schriftliche Aufgaben zu nicht im Unterricht gedanklich vorbereiteten Texten erwartet.